

A n n u n g.

Meteorologische Beobachtungen zu Innsbruck.

1844 März	Barometerstand im Var. M. reducirt auf 0 Reaumur						Thermometerstand in Graden nach Reaumur			Witterung		
	um 7 Uhr Morgens		um 2 Uhr Nachmittags		um 9 Uhr Abends		um 7 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachm.	um 9 Uhr Abends	um 7 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 9 Uhr Abends
	Boß	Sinien	Boß	Sinien	Boß	Sinien						
23	26	1,85	26	1,00	26	1,63	— 6,0	3,0	1,1	Wolken	heiter	heiter
24	26	1,65	26	0,91	26	1,48	— 2,4	5,1	0,0	ditto	Wolken	Wolken
25	26	1,40	26	0,82	26	1,32	— 0,8	6,2	— 1,0	ditto	ditto	heiter
26	26	1,41	26	0,91	26	1,54	2,4	8,0	2,1	ditto	ditto	Regen

18. Juli 1793 Hauptmann, am 8. Febr. 1794 Bataillonschef, am 4. April des nämlichen Jahres Chef der 71sten Halbbrigade, im Juni Brigadegeneral und noch in demselben Jahre (1794) Divisionsgeneral. Im April 1798 war er als Gesandter in Wien, wurde im folgenden Jahre Kriegsmi- nister, 1800 Staatsrath und kommandirender General des west- lichen Armeekorps, am 19. Mai 1804 Reichsmarschall, 1805 General en Chef des hannoverschen Armeekorps und Statt- halter dieses Landes, im Jahre 1806, zum Prinzen von Pon- tercorvo erhoben, wurde er 1807 Gouverneur der Hansestädte und höchst Kommandirender des Armeekorps, welcher die Operationen von Rußland und Dänemark gegen Schweden unterstügen sollte; am 21. Aug. 1810 wurde er durch die schwedischen Stände zum Erbprinzen gewählt und vom Kö- nige Karl XIII. adoptirt. Am 5. Febr. 1818 wurde er zum Könige von Schweden und Norwegen ausgerufen und bestieg den Thron, denn er länger denn ein Vierteljahrhundert in segensreichem Wirken eingenommen hat und der jetzt nach dem Rechte der Erbfolge auf seinen Sohn Oskar übergegangen ist. Dieser wurde geboren am 4. Juli 1799, ward im Jahr 1811 als königl. Prinz von Schweden zum Herzog von Süder- mannland ernannt, legte als Erbfürst von Schweden und Norwegen in einer Versammlung der Reichsstände den Eid der Treue ab, wurde für mündig erklärt mit Sitz im Staats- rath am 4. Juli 1817, Kronprinz seit 5. Febr. 1818, für ermächtigt von den schwedischen Reichsständen und dem nor- wegischen Storting erklärt zur Ausübung der vollen Königs- gewalt im Falle einer Abwesenheit oder Krankheit des Königs am 20. Jan. 1818, und war als Vizekönig in Norwegen vom 23. Jan. bis 21. Okt. 1824. Seine Gemahlin, Josephine Maximiliane Auguste, des verstorbenen Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter, gebar ihm fünf Kinder, vier Prinzen und eine Prinzessin, von welchen der älteste, jetzige Kron- prinz, Karl Ludwig Eugen, am 3. Mai 1826 geboren ist. (Fr. J.)

Schäfler-Alphütte ober Pfens	6479
Schaffteinspitze in Schmirn	8168
Scheibenberg zwischen Schmirn und Navis	7800
Schlicker-Alphütte bei Vulpmes	5128
Schmirn, Dorfkirche	4424
Schönberg, die Kirche	3189
Serles- oder Waldrafer Spitze	8636
Steinach, Dorf	3172
Steinacher-Joch	7046
Stoßlein, Alphütte in Stubai	4965
Telfes, Dorf	3054
Trins, Dorf	3745
Unter dem Schönerge, Gasthaus an der Kuh	2163
Wnader, Kirche zum heil. Leonhard	3950
Vulpmes, Dorf	2894
Waldraß, Kloster ruine in Stubai	4144

Schon seit dem Beginne des 17ten Jahrhunderts hat die Höhenkunde dieses Theiles von Tirol sehr reiche Beiträge ge- wonnen, und man zählt in diesen Gegenden bisher mehr als 200 Punkte, deren Meereshöhe durch verschiedene Beobachter mit größerer oder geringerer Genauigkeit bestimmt worden war. Hr. Schultes, Doctor und Professor an der Universität zu Innsbruck, und vor ihm Leopold von Buch haben mehrere Barometermessungen im Aghenthale, um Innsbruck und im Wippthale angestellt, und theilten dieselben, Ersterer im fünf- ten Bande des Sammlers, Letzterer in den allgemeinen geo- graphischen Ephemeriden 4. B. mit. Diese vermehrten Pro- fessor von Zallinger durch einige Höhenbestimmungen im In- nenthale, und die Herren Brauer und Gebhart im Zillertthale. Später berechnete Gallon mehrere Höhen der nördlichen Kalk- berge bei Innsbruck, und die hochwürdigen Herren Appeller und Prantner, Konventualen des Stiftes Wilten, sehr viele Punkte des südlichen Mittelgebirges vom Velderer Bache bis an die Melach und im Thale Selrain und Eisens. Hierzu ka- men noch die Beobachtungen des Professors Suppan und Professors Thurwieser, und die trigonometrischen Höhenbe- stimmungen des k. k. Generalquartiermeisterstabes.

Diese und die von Hr. Eypold besorgten Höhen- messungen bilden ein dichtes Netz über diesen Landestheil, welches nirgends bemerkbare Lücken übrig läßt, und liefern dem Geographen und Geognosten eine eben so notwendige als willkommene Vorarbeit.

Die Direction des geognostisch-montanisti- schen Vereines.

Dr. Stotter, Sekretär.

T h e a t e r - N o t i z.

Künftigen Samstag den 30. d. M. findet die letzte Vor- stellung in dem alten Theatergebäude statt. Nicht ohne Be- ziehung auf sein vieljähriges Wirken in Innsbruck und auf die Abbrechung des alten Schauspielhauses ist als letzte zum Vortheil des Direktors Zacharda statt findende Vorstellung das Stück: „die Kinder des Hauses“ von Theodor Hell ge- wählt worden. Durch 14 Jahre war Hr. Zacharda an diesem Theater als Schauspieler und zum Theil als Direktor be- schäftigt, so daß, wenn ihm die Trennung von dem gewohnt- en Schauspielplatz seiner Wirksamkeit gewiß schwer fällt, auch das Publikum ihn nicht ohne freundliche Erinnerung scheiden sehen wird. Wir wünschen daher, daß er an diesem Abende, an welchem er von dem Publikum dieser Stadt Abschied nimmt, noch ein volles Haus haben möge, und daß das Ge- bäude, welches uns, unsere Väter und Großväter in seiner unerschreibaren und unbehüllichen Gestalt an so manchen ver- gänglichsten Abenden umschloß, noch den letzten dankbaren Blick einer zahlreich versammelten Menge empfangen, ehe es den notwendigen Fortschritten der Zeit, mögen diese nur auch ein Fortschritt in der dramatischen Kunst seyn, Raum macht.

B e r i c h t i g u n g.

In Nr. 25 unseres Blattes muß statt 4481 Fuß 8481 Fuß gelesen werden, welche letztere Angabe die wahre Höhe des Glunggerfer enthält.

Barometrische Höhenmessungen aus dem westlichen Theile des Unterinntaler Kreises.

(Beschluß.)

Habsichtspitze in Stubai	10340
Hafenlueg, Alphütte im Aghenthale	6991
Hochglück, Berg in Gschnitz	9772
Häderspiel, Alpe in Gschnitz	6109
Innervals an der Kapelle	4024
Kirchdach, Berg in Gschnitz	9034
Kletter-Ochsenalpe in Gschnitz	6626
Kreßbach in Stubai an der Kapelle	3408
Kreuzjoch in Wippthal	8814
Laponeçalpe in Gschnitz	4470
Matrei, Markt (Wohnung des hochw. Hrn. Koop- erators Matoy)	3088
Matrei, Schloß	3166
Medraß, Weiler in Stubai	2892
Nieders, Dorf	3015
Müller-Alphütte in Navis	5908
Navis, Dorfkirche	4216
Neustift, Dorf	3106
Oberiß, Alpe in Stubai	5450
Obern, Alpe in Schmirn	4884
Obernberg, Dorf	4281
Padaun, Bauernhöfe in der Gemeinde Innersals	4824
Padauner-Rogel	6638
Ventlscheinberg in Wippthal	7642
Pfonerjoch bei Pfens	8344
Pfens, Dorfkirche	3222
Piniserjoch zwischen Stubai und Schmirn	7460
Ranalt, die Kapelle in Stubai	3758
Rosenjoch im Vigarthale	8792
Rußstein-Alphütte bei Steinach	4830
Rußbach an der Brücke, über welcher der Weg von Telfes nach Nieders führt	2758